

Pfarrblatt 51 vom 19.12. bis 28.12.2025

Kappel Grafenhausen Ringsheim Rust

Kath. Pfarrbüro Seelsorgeeinheit Rust

Hindenburgstr. 27 Öffnungszeiten: 07822 86148-00 Dienstag:

pfarrbuero@se-rust.de 14.30 bis 16.30 Uhr

www.se-rust.de Freitag:

08.30 bis 11.30 Uhr

Josef Rösch, Pfarrer

07822 86148-14 | roesch@se-rust.de

Antonia Hugenschmidt, Gemeindereferentin

07822 86148-13 | hugenschmidt@se-rust.de

Stefanie Eisele, Pastoralreferentin

07822 86148-12 | <u>eisele@se-rust.de</u>

Thomas Schneeberger, Diakon

0163 7773314 | thomas.schneeberger@europapark.de

Auf ein Wort



Weihnachten lädt uns ein, mitten in der Dunkelheit ein Licht zu entzünden.

Gott kommt uns entgegen – nicht im Glanz und Lärm, sondern in der Stille einer Krippe. Dieses leise Wunder

erinnert uns daran, dass Hoffnung oft dort wächst, wo wir sie am wenigsten erwarten.

Möge das Kind in der Krippe Ihr Herz mit Frieden erfüllen, Ihre Häuser mit Freude und Ihre Wege mit neuem Vertrauen. Lassen wir uns von seiner Liebe verwandeln und werden wir selbst zu einem Licht für andere.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben, auch im Namen des ganzen Seelsorgeteams, eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit sowie Gottes behütenden Segen für das neue Jahr!

Herzliche Grüße,

Ihre/Eure Gemeindereferentin Antonia Hugenschmidt

GOTTESDIENSTORDNUNG

Gr. = Grafenhausen, St. Jakobus

Ka. = Kappel, St. Cyprian und Justina

Ru. = Rust. Petri Ketten

Ri. = Ringsheim, St. Johann Baptist

Freitag, 19.12.2025

Ru. 7.30 Uhr Schulgottesdienst vor

Weihnachten

Ka. 9.45 Uhr Weihnachtsandacht Grundschule

Kappel

Ru. 18.30 Uhr Messfeier

Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen des Jahrgangs

1935/36

Samstag, 20.12.2025

Ru. 18.30 Uhr Messfeier am Sonntagvorabend

Gr. 18.30 Uhr family@church

Familien-Wortgottes-Feier

Sonntag, 21.12.2025 - 4. Adventssonntag

Gr. 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

Gr. 10.00 Uhr Messfeier Ru. 19.00 Uhr Taizè-Gebet

Dienstag, 23.12.2025

Ru. 16.00 Uhr Miniprobe für Weihnachten

Ri. 18.00 Uhr Rosenkranz Ri. 18.30 Uhr Messfeier

Ri. 19.00 Uhr Beichtgelegenheit

Mittwoch, 24.12.2025 - Heiliger Abend

Ru. 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier mit

Krippenspiel

Ka. 16.00 Uhr Krippenspiel "Die Räuber von

Bethlehem"

anschl. weihnachtliche Klänge der

Turmbläser

Ri. 16.30 Uhr Familienfeier an Heilig Abend

mitgest. von der Musikkapelle

Ringsheim

Ru. 17.00 Uhr Christmette

ADVENIAT-Kollekte

Gr. 22.00 Uhr Christmette

ADVENIAT-Kollekte

Donnerstag, 25.12.2025 - Weihnachten

Ri. 8.45 Uhr Messfeier mitgest. vom

Kirchenchor Ringsheim-Rust

ADVENIAT-Kollekte

Ka. 10.30 Uhr Messfeier mitgest. vom

Kirchenchor St. Jakobus ADVENIAT-Kollekte

Ru. 18.00 Uhr Vesper

Freitag, 26.12.2025 - Hl. Stephanus

Ru. 8.45 Uhr Messfeier

Gr. 10.30 Uhr Messfeier mitgest, von der

Musikkapelle Grafenhausen, mit anschl. Kindersegnung (11.30 Uhr)

Samstag, 27.12.2025 – Hl. Johannes Ka. Messfeier entfällt

Sonntag, 28.12.2025 – Fest der heiligen Familie

Ri. 10.00 Uhr Messfeier

"Ein Kirchturm – ein Defi" Neue Defibrillatoren in allen vier Gemeinden installiert

In der gesamten Seelsorgeeinheit Rust bestehend aus Rust, Ringsheim, Kappel und Grafenhausen wurden in den vergangenen Tagen gut sichtbar jeweils ein Defibrillator an den Kirchen installiert. Die Geräte stehen nun im Ernstfall rund um die Uhr zur Lebensrettung bereit.



Unter dem Motto "Gemeinsam Leben retten" wurden die Defibrillatoren finanziert, betreut und gewartet von der Erzdiözese Freiburg, wie Tobias Rein, der für die baulichen Maßnahmen vor Ort verantwortlich war, erläuterte. "Besonders wichtig war uns, dass die Defibrillatoren in allen vier Gemeinden gut zugänglich sind, sowohl zu Fuß als auch mit dem Auto", so Tobias Rein. Ganz bewusst habe man die Standorte an den Kirchen gewählt und nicht an kirchlichen Einrichtungen

wie Pfarrheime oder Kindergärten. Die Leitidee lautet klar: "Ein Kirchturm – ein Defi." Die Geräte sind beleuchtet und können im Notfall auch über das Mobiltelefon geortet werden.

Mit dem bloßen Anbringen der Defibrillatoren war es jedoch nicht getan, betont Gemeindereferentin Antonia Hugenschmidt. "Wir haben uns dafür eingesetzt, entsprechende Schulungen "First Aid for All" (Erste Hilfe für alle) anzubieten." Ziel sei es gewesen, die Hemmschwellen abzubauen und den sicheren Umgang mit einem Defibrillator zu vermitteln. Rund 40 Teilnehmende Ehrenamtliche ebenso wie interessierte Gemeindemitglieder nutzten das Angebot. "Im Notfall wissen sie nun, wie ein Defibrillator richtig eingesetzt wird", so Antonia Hugenschmidt. Die große Resonanz zeigt, wie wichtig das Thema für die Gemeinden ist.



(Bericht & Bild: Rudi Rest)

Pfarrbüro geschlossen

Vom **23.12.2025 bis 06.01.2026** bleibt unser Pfarrbüro für den Publikumsverkehr geschlossen. Ab dem 07.01.2026 sind wir wieder zu unseren üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe und friedvolle Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.





1955 - ein feierliches Jahr für die Pfarrgemeinde Kappel

Für die Pfarrgemeinde Kappel wurde das Jahr 1955 zu einem Meilenstein des Wiederaufbaus und der Dankbarkeit. Zwei Ereignisse prägten dieses Jahr in besonderer Weise, beide getragen von tiefer Verbundenheit, großem Engagement und dem Wunsch, das kirchliche Leben nach den schweren Kriegsjahren neu zu festigen.

Neubeginn am Hochfest der Heiligen Drei Könige

Am 6. Januar 1955 durfte die Gemeinde einen besonderen Moment erleben: Das im Krieg zerstörte Pfarrhaus, mit viel Hingabe und Opferbereitschaft wiederaufgebaut, wurde in einer bewegenden Feier gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Für die Gläubigen war dies weit mehr als ein baulicher Abschluss – es war ein sichtbares Zeichen des Aufbruchs.

Glockenweihe am Stephanstag

Nur wenige Monate später folgte ein weiterer Höhepunkt. Am Stephanstag, dem 26. Dezember 1955, erklang festliche Musik im Chorraum der altehrwürdigen Pfarrkirche St. Cyprian und Justina. In diesem würdevollen Rahmen weihten Dekan Dauss und Pfarrverweser Heinrich Beiser die fünf neuen Glocken,

die fortan das kirchliche Leben der Gemeinde prägen sollten.

Ein Pressebericht vom 20. Januar 1956 lässt die bewegende Stimmung des ersten Geläutes nochmals aufleben: "Als am vergangenen Freitag, dem 13. Januar 1956, gegen 6 Uhr abends das volle Geläute elektrisch in Gang gesetzt wurde, war die Bevölkerung erfreut über das feine Zusammenstimmen der fünf eropferten Glocken."



Ihr erster gemeinsamer Klang erhob sich wie ein Versprechen über die Dächer des Dorfes – ein Klang der Hoffnung, kaum zehn Jahre nach den Zerstörungen des Krieges. Bis heute zählt das Geläut zu den klangschönsten der ganzen Region. Wenige Tage nach dem ersten Läuten wurden zudem die Zifferblätter der Turmuhr montiert und vollendeten das äußere Erscheinungsbild der Kirche.

Dankbare Erinnerung und bleibendes Erbe

Wenn in den Weihnachtsfeiertagen das Geläut von St. Cyprian und Justina erklingt, erinnert es an eine Generation, die mit Mut, Glauben und Opferbereitschaft den Wiederaufbau getragen hat. Es erinnert auch an Pfarrverweser Heinrich Beiser, der in schwierigen Jahren Herausragendes für seine Gemeinde geleistet hat.

Die Kirche selbst wurde 1968 offiziell eingeweiht und steht seither als dauerhaftes Zeugnis dieser Aufbaujahre im Zentrum einer lebendigen Pfarrgemeinde.

Ausstellung zum 70-jährigen Gedenken

Der Arbeitskreis Historie widmet den Ereignissen von 1955 zum 70-jährigen Jubiläum eine kleine Ausstellung im hinteren Bereich der Kirche. Sie erinnert an die Einweihung des Pfarrhauses, an die feierliche Glockenweihe und an den 50. Geburtstag von Pfarrverweser Heinrich Beiser, dessen Wirken das kirchliche Leben in Kappel nachhaltig geprägt hat. Die Ausstellung ist von Weihnachten bis Dreikönig (06.01.2026) in der Kirche in Kappel zu sehen.

(Bericht: Rudi Rest)

Winterregelung für Werktagsmessen

In der Zeit vom 13. Januar bis 28. März 2026 finden die Messfeiern werktags in der Regel in kleineren, gut heizbaren Räumen statt.

In Rust im Pfarrheim St. Michael (UG), in Grafenhausen im Pfarrheim St. Jakobus und in Kappel im Turmzimmer der Kirche. Ausgenommen sind Gottesdienste, zu denen eine größere Zahl von Mitfeiernden erwartet wird.

In Ringsheim finden die Gottesdienste durchgängig in der Pfarrkirche statt. Hier gibt es aktuell keine Winterregelung.

Außerdem finden die Gottesdienste Wochenenden wie gewohnt in den Kirchen statt.



Kath. Öffentliche Bücherei St. Jakobus Grafenhausen Kirchstr. 43 DIE BÜCHEREI <u>Die-Buecherei-St.Jakobus@web.de</u>

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sagen Ihnen Danke für Ihre Treue zur Bücherei St. Jakobus und Ihre zahlreichen Besuche. Besonders gefreut haben wir uns über die Resonanz bei unserer Buchausstellung und beim Vorleseabend. Vielen Dank auch für Ihre zahlreichen Spenden und für die ideelle Unterstützung der Bücherei der Seelsorgeeinheit Rust in Grafenhausen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Geldspendern:

- Walther Immobilien (Mathias Walther)
- Geiser TGA-Planung und Energieberatung GmbH (Eva und Andreas Geiser)
- Elsäßer Hof GmbH & Co.KG (Mathias und Philipp Arenz)
- kfd Grafenhausen

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir Ihnen eine ruhige und besinnliche Zeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahre.

Wir haben die Bücherei auch während der Weihnachtsferien geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Schluss noch einige Empfehlung aus unserem neuen Bestand:

Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104 von Susanne Abel - Der kleine Junge Hardy wird ohne Erinnerung gefunden und in einem Kinderheim untergebracht, wo Strenge und Lieblosigkeit den Alltag bestimmen. Dort trifft er das ältere Heimkind Margret,

die selbst viel Leid erlebt hat. Die beiden begleiten sich ein Leben lang und ihr Schicksal bewegt ihre nachfolgenden Generationen.

Tote Seelen singen nicht von Jussi Adler-Ohlsen - Eine brutale Mordserie, die das Ermittlerteam tief in die Vergangenheit führt. Die Spur führt zu einem ehemaligen Sängerinternat, in dem einst Heimkinder Demütigung, Gewalt und Missbrauch erfahren haben. Einige von ihnen werden zu Tätern, andere zu lebenslang gezeichneten Opfern. Während Carl Morck sich aus dem Polizeidienst zurückgezogen hat, kämpft sein Team mit personellen Veränderungen und einer neuen Kollegin, deren eigene Vergangenheit Rätsel aufgibt.

Katzentage von Ewald Arenz - Paula und Peter verbringen aufgrund eines Bahnstreiks spontan drei Tage in Würzburg. In dieser Zeit kommen sich die beiden näher und reflektieren über Nähe, Freiheit und das Leben im Moment.

The Secret of Secrets von Dan Brown - Robert Langdon, der Professor für Symbolik, wird nach Prag gerufen, wo die Wissenschaftlerin Katherine Solomon eine sensationelle Entdeckung über das menschliche Bewusstsein präsentiert hat. Nach einem Mord und Katherines plötzlichem Verschwinden gerät Langdon in ein Netz aus Verschwörungen und Geheimnissen. Bei einer Suche stößt er auf eine geheime Organisation, die versucht das Bewusstsein technisch zu kontrollieren. Eine Bedrohung, die das Verständnis von Leben, Geist und Wahrheit grundsätzlich infrage stellt.

Mit dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken von Sarah Lorenz - Elisa liebt Mascha Kaléko. Es ist Kalékos Poesie, die ihr immer wieder Halt gegeben hat im Leben, die Rettungsanker war und Identifikationsangebot. Kaléko im Speziellen, Bücher in Allgemeinen. So zentral ist Kalékos Werk für Elisa, dass sie in Gedanken immer wieder mit ihr spricht, wie eine alte Freundin, zu der man gerne zurückkehrt und doch noch viel mehr wissen möchte über sie und ihr Leben. Gerade ist Elisa in der Stadt, in der Kaléko starb, um ihr Grab zu besuchen. Eine Art private Pilgerinnenreise, eine Reise zu sich selbst, für Hoffnung und Kraft. Bald schon fährt ihr Zug zurück nach Hamburg, wo Nick auf sie wartet - ein Zuhause, von dem sie so lange nicht glaubte, jemals eins zu finden außerhalb von Büchern. Auf ihrem Heimweg taucht Elisa tief ein in ihre Vergangenheit, die Erinnerungen sind bruchstückhaft - einschneidende, furchtbare, gute Momente - immer untermalt von und im Kontext erzählt von Kalékos Gedichten.

Mit weihnachtlichen Grüßen Ihr Büchereiteam